

FORTBILDUNGSTERMINE PÄDIATRIE



20. bis 21. Juni 2013

Jahresversammlung SGP 2013

Ort: Genf, Centre International de Conférences Genève (CICG)

Info und Anmeldung:

www.bbscongress.ch/Kongresse/2013/SGPK2013/sgpk13.htm

E-Mail: peter.salchli@bbscongress.ch

29. August 2013

Mini-Symposium:

Rückenprobleme im Wachstumsalter

Ort: UKBB, Basel

Info: Sandra.Houlmann@ukbb.ch

31. August 2013

12. Gynea-Symposium

Kinder- und Jugendgynäkologie

Ort: Bern, Inselspital

Info: www.gynea.ch/veranstaltungen

E-Mail: gynea@gynea.ch

30. bis 31. August 2013

Pädiater und MPA

Dreamteam oder Zwangsgemeinschaft?

Ort: Gersau

Info: www.kinderaerzteschweiz.ch

E-Mail: info@kinderaerzteschweiz.ch

12. September 2013

Jahrestagung Kinderärzte Schweiz

Ort: Bern

Info: www.kinderaerzteschweiz.ch

E-Mail: info@kinderaerzteschweiz.ch

19. bis 20. September 2013

KER Symposium: Oralmotorik und Atmung

Ort: St. Gallen, Ostschweizer Kinderspital

Info: www.kispisg.ch/downloads_cms/

ker_symposium_2013.pdf

E-Mail: anne.hasselmann@kispisg.ch

17. Oktober 2013

Mini-Symposium: Infektiologie

Ort: UKBB, Basel

Info: Sandra.Houlmann@ukbb.ch

31. Oktober und 7. November 2013

Zürcher Neuromotorik-Kurs

Ort: Zürich, Kinderspital

Info und Anmeldung:

helen.baumann@kispisg.uzh.ch

1. bis 2. November 2013

Kommunikation mit krebskranken Jugendlichen und deren Eltern – Trainingsseminar für pädiatrische Onkologen und Onkologiepflegende

Ort: Basel, Hotel Bildungszentrum 21 AG

Info: www.krebsliga.ch

E-Mail: kurse-cst@krebsliga.ch

ONLINE-TIPP



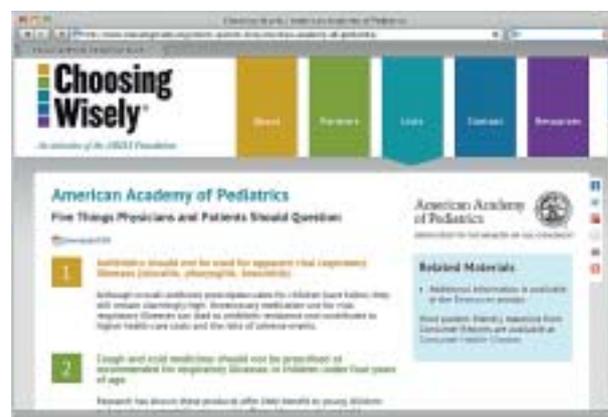
Wann ist weniger mehr?

So mancher ist schon ins Grübeln gekommen, welche der mannigfaltigen diagnostischen und therapeutischen Optionen er nun dem Patienten zugute kommen lassen soll, der vor ihm in der Praxis sitzt. Was ist wirklich nützlich? Was eher nicht? Antworten darauf bietet:

www.choosingwisely.org

Mittlerweile 27 US-amerikanische Fachgesellschaften geben hier Auskunft über die jeweils 5 überflüssigsten Massnahmen und/oder Therapien in ihrem Fachgebiet; auch die Pädiater sind dabei. Getragen wird das Projekt von der ABIM-Foundation. ABIM steht für American Board of Internal Medicine, einer seit 1936 bestehenden Organisation in den USA für die Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung.

Mit den Listen über «5 Dinge, die Ärzte und Patienten hinterfragen sollten» möchte man die Diskussion über die Notwendigkeit häufig verord-



neter Abklärungen und Therapien anregen. Es wird ausdrücklich betont, dass es keinesfalls darum gehe, ob eine bestimmte Massnahme generell sinnvoll sei oder nicht – nur das Nachdenken darüber, ob sie im individuellen Fall wirklich angebracht ist.

Pädiatrie-Schwerpunkt 4/13: Berichte vom SGP-Kongress in Genf